



Kirschblüte in der Fränkischen Schweiz

Wer die Kirschblüte erleben will, muss nicht gleich nach Japan reisen

Um die Kirschblüte einmal in ihrer vollen Pracht zu erleben, muss man sich nicht auf den langen Weg nach Japan machen. Atemberaubende Blütenlandschaften gibt es auch in Deutschland zu entdecken – genauer gesagt in der Fränkischen Schweiz. Größtes Kirschanbaugebiet Deutschlands

Jedes Jahr im April verwandelt sich die Landschaft rund um das Walberla, den heiligen Berg der Franken, in ein weißes und zartrosa Blütenmeer. Mit über 200.000 Kirschbäumen, verteilt auf ca. 2500 Hektar Anbaufläche, zählt die Fränkische Schweiz zu einem der größten geschlossenen Kirschanbaugebiete in Deutschland und darüber hinaus. Vor allem die Süßkirschen gedeihen hier prächtig. Zwischen 1.000 und 8.000 Tonnen Süßkirschen werden in einer Saison vom Baum gepflückt. Kein Wunder also, dass 94 Prozent der bayerischen Süßkirschenernte aus dem Anbaugebiet Forchheim - Fränkische Schweiz stammen.

Ein Fest für alle Sinne

Eingebettet in das satte Grün der Wiesen und Weiden, untermalt vom Summen der Bienen, betören der Blütenduft und das Meer aus zartem Rosa und Weiß die Sinne. Das milde Klima der Fränkischen Schweiz bedingt das besonders gute Gedeihen der Kirschbäume in dieser Region. Mit der Frühlingszeit entfaltet die Kirschblüte ihre volle Pracht. Nach dem langen Winter kann man hier im wahrsten Sinne des Wortes Frühlingsgefühle tanken.

Blütenbarometer

Je nach Witterungsbedingung zeigen sich die schönen weißen Süßkirschenblüten Mitte bis Ende April. Nach einer Reifezeit von etwa 60 Tagen können die Früchte in der Regel im Juni geerntet werden. Damit Urlauber die Blütezeit auf ihrem Höhepunkt erleben können, hat man sich in der Region etwas ganz Besonderes einfallen lassen: das Blütenbarometer. Es zeigt tagesaktuell an, in welchem Stadium sich die Blüte befindet. Sind die Knospen schon aufgegangen? Auf der Webseite www.fraenkische-schweiz.com/bluetenbarometer lässt sich der aktuelle Stand der Kirschblüte jederzeit abfragen.

Wanderung entlang des Kirschenlehrpfads

Wer das frühlingshafte Naturschauspiel bei einer Wanderung oder Fahrradtour erleben möchte, unternimmt am besten einen Ausflug auf dem [Pretzfelder Kirschenlehrpfad](#). Auf etwa neun Kilometern, entlang unzähliger Kirschbäume, vermitteln insgesamt 15 Schautafeln Wissenswertes zu den Themen Kirschenanbau, Natur und Geschichte. So zum Beispiel, dass viele der Streuobstwiesen-Besitzer ihre Früchte gleich nach der Ernte nicht nur zu leckeren Marmeladen und Süßspeisen, sondern in den eigenen kleinen Brennereien auch zu edlen Destillaten verarbeiten. Schnaps, Geist und Brand werden dann oft direkt am Hof an Besucher und Händler verkauft. Diese Frische schmeckt man; nicht umsonst gelten die Selbstgebrannten aus der Fränkischen Schweiz als besonders rund im Geschmack.

Genussbotschafter der Region

Auch die Führung mit einem der Genussbotschafter der Fränkischen Schweiz lohnt sich. Tief in der Region verwurzelt, teilen diese ihr Wissen gerne und begleiten Besucher mit viel Hintergrundinformationen und spannenden Geschichten auf ihrem Ausflug durch die blühende Landschaft. Mehr Information: <http://www.fraenkische-schweiz.com/de/schmecken/genussbotschafter/genussbotschafter.html>



Bilder (v.l.n.r.): Kirschblüte Fränkische Schweiz (© Tourismuszentrale Fränkische Schweiz und © Tourismuszentrale Fränkische Schweiz/Hub)

Bilder in hoher Auflösung können Sie gerne unter kontakt@bprc.de anfragen oder über [Flickr](#) downloaden.

Die **Fränkische Schweiz**, eine der ältesten deutschen Ferienregionen zwischen Bamberg, Bayreuth und Nürnberg, begeistert ihre Gäste mit über 35 mittelalterlichen Burgen und Schlössern, über 1.000 Höhlen und zahlreichen romantischen Mühlen in einem der größten Naturparks Deutschlands. Fernab von der Hektik der Großstadt werden in der Mittelgebirgslandschaft viele verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung angeboten – von einem Ausflug in einen der Kletterparks über maßgeschneiderte Themenwanderungen, Fahrrad- und Mountainbiketouren bis hin zu familienfreundlichen Aktivitäten. Als Region mit einer der höchsten Brauerei- und Brennereidichten weltweit steht die Fränkische Schweiz für einmalige Genusserlebnisse, die ihresgleichen vergeblich suchen.

Weitere Informationen unter www.fraenkische-schweiz.com

Pressekontakt:

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Sandra Schneider

Telefon: 09191-86-1050

Telefax: 09191-86-881050

Sandra.Schneider@tz-fs.de

BPRC GmbH & Co. KG

Matthias Burkard

Telefon: 089 – 171 000 602

Telefax: 089 – 171 000 609

burkard@bprc.de